



**Dankbar nahmen Vertreter** der Freunde und Förderer des Oelder Marienhospitals den symbolischen Scheck entgegen, den das Inhaberehepaar des Modeshauses Rusche, Monika und Bernd Brintrup, mitgebracht hatte. Das Bild zeigt (v. l.) den Fördervereins-Vorsitzenden Karl Werner Loddenkemper, den Ärztlichen Direktor des Marienhospitals, Dr. Klaus Welslau, Bernd und Monika Brintrup sowie vom Förderverein Paul Reinke (Finanzen) und Renate Schmidt (Marketing).

## Modehaus Rusche hilft Marienhospital

**Oelde** (gl). Sein Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen hat das Oelder Modehaus Rusche am Bahnhof im Oktober feiern können. Das Inhaberehepaar Monika und Bernd Brintrup bat die Gäste, auf Geschenke zu verzichten und stattdessen für das Oelder Marienhospital zu spenden.

Jetzt übergaben Monika und Bernd Brintrup einen Scheck über 3300 Euro an den Förderverein des Oelder Krankenhauses. Das Geld soll in das derzeitige Hauptprojekt des Fördervereins, die Optimierung der Notfallversorgung, fließen. Dazu gehören die bauliche Veränderung der Ambulanz (bereits geschehen), der komplett neue Röntgenraum mit mobileren, strahlungsärmeren Apparaten, die nach den Patienten ausgerichtet werden kön-

nen, so dass diese sich nicht mehr so viel wie früher drehen müssen, und ein Ultraschallgerät für die Notaufnahme.

„Krank werden kann jeder“, verdeutlichte der Vorsitzende der Freunde und Förderer des Marienhospitals, Karl Werner Loddenkemper. Deshalb komme solch eine Spende allen Oeldern und vielen Menschen aus der Region zugute. Er wünsche sich viele Nachahmer, die Jubiläen oder runde Geburtstage nutzen, um das heimische Krankenhaus zu bedenken.

Dr. Klaus Welslau, Ärztlicher Direktor des Marienhospitals, fand dann auch eine Gemeinsamkeit des Modeshauses Rusche und des Marienhospitals. Beide trügen dazu bei, dass sich Menschen wohlfühlten.